



Getanzt wird immer zu acht bei Square Dance.

Fotos: Eppinger

# Amerika liegt in Longerich

Bei den Colonia Swingers ist der Square Dance seit 1981 eine echte Leidenschaft geworden. Am Montag sind sie im WDR-Fernsehen.

Von Stephan Eppinger

Köln. Es ist eine eher unscheinbare kleine Halle im Kölner Stadtteil Longerich, in der sich die Colonia Swingers einmal in der Woche zum Square Dance treffen. Wer diesen Tanz mit seinen 69 verschiedenen Figuren beherrscht, ist an dem Badge mit dem Vereinselement an der Brust erkennbar. Tragen dürfen ihn nur diejenigen, die in der Class einen halbjährigen Kurs absolviert und die danach graduiert wurden.

Seit 1981 gibt es die Colonia Swingers. Im gleichen Jahr in Christa Mok ihre Class eingestiegen. „Die Idee dazu kam mit einer Square-Dance-Platte mit entsprechenden Anweisungen. Die haben wir ein halbes Jahr einstudiert, um ein Paar bei seiner Hochzeit damit zu überraschen“, erinnert sich die Kölnerin an ihren Weg zum Verein. Damals lernten auch ihre Kinder den Tanz, der einst über europäische Einwanderer in Amerika entstanden ist und der bis heute Elemente europäischer Volkstänze enthält.

## 120 Square Dance Clubs gibt in Nordrhein-Westfalen

Mit einer zweiten Familie bekommen die Kölner genau einen Square zusammen – vier Tanzpaare, die sich im Quadrat (Square) aufstellen und die nach den teils gesprochenen, teils gesungenen Anweisungen des Callers, des Ansagers, bestimmte Figuren tanzen. „Wir haben uns oft getroffen und

gemeinsam getanzt. Bei meinen Kindern war das Kino abends irgendwann wichtiger als das Tanzen, ich bin beim Square Dance geblieben und mein Spaß daran auch.“

Etwa 100 Mitglieder haben die Colonia Swingers, einer von vier Square Dance Clubs in Köln und einer von etwa 120 in ganz NRW. Alle zwei Jahre gibt es eine neue Class von September bis Mai, mit der die Students ausgebildet werden. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Mitgliedern, die in dieser Funktion Angles genannt werden. „Es ist am Anfang nicht ganz einfach und ich wollte zwischendrin auch mal abrechnen. Aber ich habe durchgehalten. Wichtig ist dabei vor allem die Unterstüt-

zung von den Angles“, sagt Hilde Roscher, die gerade als graduierte Tänzerin zu den Swingers gestoßen ist.

Dabei sind Fehler beim Tanzen aber verzeihbar: „Wir haben unseren Spaß, wenn mal bei den Figuren, was schief geht. Das ist ganz anders als beim Standarttanz, wo ich früher war“, sagt Birgit Dahmen. Toll findet sie, dass Leute, die den Square Dance beherrschen, und die in einem Verein sind, überall bei anderen Vereinen mit offenen Armen empfangen werden. „So können wir auch im Urlaub immer unserem Hobby nachgehen.“

## Möglichkeit zum Tanzen finden sich weltweit

Das gilt auch für das Ausland: „Ich habe schon in Australien und in den USA getanzt“, berichtet Vereinskassierin Heike Schlemmer und zeigt eine kleine Plakette aus Washington, die an ihrem Badge befestigt

ist. Sie hat auch das Plus-Programm mit weiteren 30 Figuren absolviert und gehört einem weiteren Square-Dance-Club an.

„Zu den Besonderheiten beim Square Dance gehört auch, dass Männer, die sonst eigentlich kein Talent zum Tanzen vorweisen können, hier schnell Erfolge haben und den Tanz beherrschen“, sagt die zweite Vereinsvorsitzende, Eva Franzen. Wichtig ist vor allem die Konzentration auf die angesagten Figuren, die Namen wie „Swing your Girl“, „Boy run right“ oder „Promenade Home“ haben. Jede Tanzfolge dauert etwa 15 Minuten, danach gibt es für die Tänzer eine kleine Pause.

„Ich wollte schon immer zu Square Dance und über eine Zeitungsannonce, die mir eine Freundin gegeben hat, bin ich zu den Colonia Swingers gekommen. Hier schaltet man total ab. Man muss sich konzentrieren und hat keine Zeit sich Gedanken über die Alltagssorgen zu machen“, sagt Birgit Dahmen. Neumitglieder werden vor der Class eingeladen, sich das Tanzen bei den einmal wöchentlich stattfindenden Clubabenden anzuschauen.

Die Möglichkeit dazu gibt es auch DoSi Dome, dem Vereinsfest der Colonia Swingers am 17. September ab 13.30 Uhr im Stadtgymnasium Porz, Humboldtstraße 2-8. Einen Bericht über den Club gibt es am kommenden Montag um 21 Uhr im WDR im Rahmen der Sendereihe „Tanzfieber.“ Infos zum Verein und zum DoSi Dome finden sich online unter:

[coloniaswingers.de](http://coloniaswingers.de)



Aktive Tänzerinnen: Eva Franzen, Birgit Dahmen, Heike Schlemmer und Hilde Roscher von den Colonia Swingers.